Doppelwohnhaus

Am Ölberg 26 - 30
3400 Klosterneuburg, Österreich

Dieses Doppelwohnhaus ist bei aller Gleichartigkeit so konzipiert, daß es aufgrund der einzelnen Attributsetzung den Charakter zweier Einzelhäuser annimmt.
Die Häuser haben ein UG mit Gästezimmern bzw. Fitneßraum, im EG Terrasse, Wohnraum und Küche, ein OG mit Schlafräumen und einer zweiten Terrasse. Beide Häuser haben einen zweigeschossigen Kinderspielturm, der auf einem Betonsockel steht und dadurch den Anschein des „Schwebens" hat. Die Kinderspieltürme sind jeweils links bzw. rechts der Häuser angeordnet und sind in beiden Etagen über die Terrassen vom Freien aus begehbar.
Der Charakter wird durch die Form bestimmt: Ein Turm ist rund mit eckigen, kleinen Turmfenstern, der andere ist eckig mit runden Fenstern. Eine vorspringende Betonwand trennt die beiden Ausgänge in den Garten und macht die obere Terrasse jeweils uneinsehbar. Eines der beiden Häuser trägt einen Glaswürfel, der als Studio und Atelierraum für den darin lebenden Komponisten konzipiert wurde.

ARCHITEKTUR
Heinz Tesar

BAUHERRSCHAFT
Schömer GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Harald Krejci

FERTIGSTELLUNG
1994

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Doppelwohnhaus

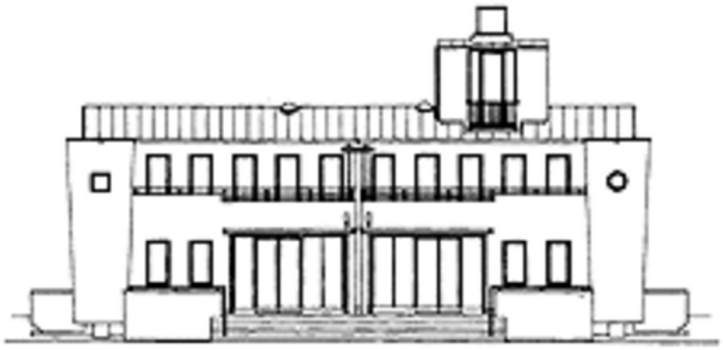
DATENBLATT

Architektur: Heinz Tesar
Mitarbeit Architektur: Martin Steiner, Silvia Ertl, Karl Lange
Bauherrschaft: Schömer GmbH
Tragwerksplanung: Harald Krejci
Fotografie: Mischa Erben

Maßnahme: Neubau
Funktion: Wohnbauten

Planung: 1991
Ausführung: 1993 - 1994

Doppelwohnhaus



Ansicht